

Sie ist in wahrem Glauben/in voller  
Hoffnung/ in söhulichem Verlangen  
zur ewigen Herrlichkeit abgeschieden/  
welches das allergrößste. Jener/  
als er sich von der Stadt Athen be-  
richten lassen/ wie schön und mächtig  
sie wäre / brach ungescheuet heraus:  
Haec urbs ut mea sit, aut aurô efficiam,  
aut ferrô, diese Stadt soll mein sein/um  
die wil ich entweder um Geld oder  
um Blut kauffen. Eure hochseeligste  
Fr. Tochter/als Sie aus dem schönen  
Bericht ihres Seelen-Hirten / von  
der vortrefflichen Zierde des himmli-  
schen Jerusalems vergewissert ward/  
entbrannte mit gleichem Verlangen:  
Sie verschwur sich gleichsam/dasselbe  
nicht um schnödes Gold oder Silber/  
sondern um das theure Lösegeld / und  
um das Rosinfarbe Blut ihres See-  
ligmachers/welches sie mit standhaff-  
tem Glauben ergriffen / einzulösen.  
Hats auch nun gewiß und unzweiff-  
lich überkommen: Jzt ist sie erhöht  
über Erden und alle Himmel / izt ge-  
het sie ein durch die Perlen-Thore/ izt